

[Nachrichten vom 19. Februar: Die Nationalbank der Ukraine hat zwei Banken geschlossen, neue Hackerangriffe](#)

20.02.2026

Was wurde heute diskutiert?

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Was wurde heute diskutiert?

Insolvente Banken: Die Nationalbank der Ukraine hat am 19. Februar die „Erste Investitionsbank“ (PINbank) für insolvent erklärt.

Der Vorstand der Nationalbank der Ukraine hat am 19. Februar 2026 beschlossen, die AG „Motor-Bank“ als zahlungsunfähig einzustufen.

Über Bolt: Am 20. Februar um 00:00 Uhr nimmt der Fahrdienst Bolt seinen Rund-um-die-Uhr-Betrieb in weiteren 24 Städten der Ukraine wieder auf.

Über Cyberangriffe: In der Nacht vom 15. auf den 16. Februar wurde eine der größten Banken der Ukraine mit über 4 Millionen Kunden, Abank, Opfer eines der größten Hackerangriffe.

Der Online-Shop für numismatische Produkte der Nationalbank der Ukraine ist aufgrund eines Cyberangriffs auf das Auftragnehmerunternehmen vorübergehend nicht verfügbar.

Zu Ungarn: Ungarn erwägt, den Export von Strom und Erdgas nach der Ukraine einzustellen, wenn die Lieferungen von russischem Öl über die Pipeline „Druzhba“ nicht wieder aufgenommen werden.

Über Galuschchenko: Nach Angaben der Ermittler hat die kriminelle Organisation im Fall „Midas“ zwischen 2021 und 2025 12,9 Millionen Dollar an Korruptionsgeldern zugunsten des ehemaligen Energieministers Herman Galuschchenko gewaschen, der in den Unterlagen unter dem Decknamen „Sigismund“ geführt wird.

Exklusivbericht der EP

Leiter der Agentur für Wiederaufbau: Die Schlaglöcher auf den Strecken Kiew-Odessa und Kiew-Tschop werden repariert, sobald die finanziellen Mittel und das Wetter es zulassen.

Die Finanzierung der Straßen deckt 10 % des tatsächlichen Bedarfs, vorbeugende Arbeiten werden zu 1 % durchgeführt. Interview mit dem obersten „Straßenbauer“ des Landes.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 273

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.